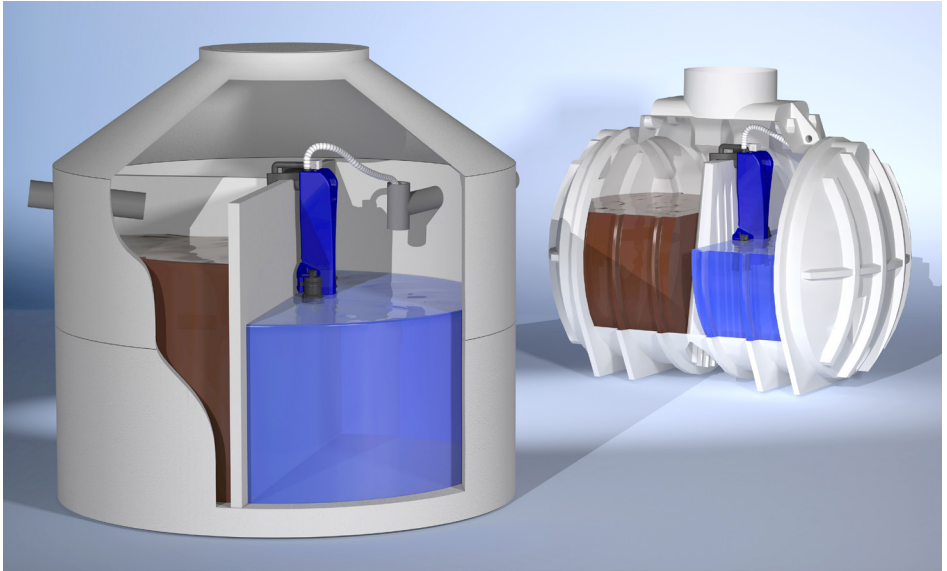


For a world with clean water



AQUAMAX[®]

Betriebstagebuch | Operating diary

Agenda opérationnel | Diario de operaciones

DE – Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung

EN – Declaration of performance and CE marking

FR – Déclaration de performance et marquage CE

ES – Declaración de prestaciones y marcado CE





Seiten 3-6, 19-22



Pages 7-10, 19-22



Pages 11-14, 19-22



Páginas 15-18, 19-22

Dieses Betriebstagebuch ist in unmittelbarer Nähe der Kläranlage dauerhaft zu verwahren und regelmäßig zu aktualisieren!

This operating diary must be kept permanently in the immediate vicinity of the sewage treatment plant and must be updated regularly!

Ce journal d'exploitation doit être tenu en permanence à proximité immédiate de la station d'épuration des eaux usées et doit être mis à jour régulièrement!

Este diario de funcionamiento debe mantenerse permanentemente en las inmediaciones de la depuradora y debe actualizarse periódicamente!



Eigenkontrollen des Betreibers



Als Betreiber der Kläranlage haben Sie gegenüber der Wasserbehörde die Pflicht, für einen reibungslosen Betrieb der Anlage zu sorgen. Betriebsstörungen an biologischen Kleinkläranlagen schlagen sich in fast allen Fällen auf die Ablaufqualität des gereinigten Wassers nieder. Diese müssen daher umgehend erkannt und durch Sie selbst oder einen qualifizierten Wartungsbetrieb beseitigt werden.

Der Betreiber hat in regelmäßigen Zeitabständen alle Arbeiten durchzuführen, die im Wesentlichen die Funktionskontrolle der Anlage zum Inhalt haben.

Vermerken Sie besondere Ereignisse, Auffälligkeiten aber auch Wartungen und Schlammabfuhr im Betriebstagebuch.

Im Einzelnen sind Sie dazu aufgefordert, folgende Kontrollen regelmäßig durchzuführen:

Täglich:

- Funktion des Steuergerätes
- Überprüfung des Steuergerätes auf ungewöhnliche Anzeigen

Monatlich:

- Übertragen der Betriebszeiten vom Display der Steuerung in das Betriebstagebuch. Die Steuerung Ihrer Kleinkläranlage verfügt über ein elektronisches Logbuch. Nach Rücksprache mit den zuständigen Wasserbehörden können diese Eintragungen ggf. entfallen.
- Sichtkontrolle des Tauchbelüfters auf Durchmischung und Luftblaseneintrag.
- Sichtkontrolle der Zu- und Abläufe auf Verstopfung.
- Sichtkontrolle des Wasserstandes in der Vorklärung. Es darf kein Schlamm unkontrolliert in die Belebungskammer übertreten.
- Sichtkontrolle des ablaufenden Wassers auf Schlammabtrieb.
- Überprüfung des freien Ablaufs, um einen Rückstau in der Belebungskammer zu vermeiden
- Feststellung von evtl. vorhandenem Schwimmschlamm und ggf. Beseitigung (in den Schlammspeicher).

Wenn Sie sich an nachfolgende Empfehlungen halten, können Sie unnötige Reparaturkosten sparen und die Lebensdauer Ihrer Anlage erhöhen:

- Fremdwasser wie Regen-, Grund-, Schwimmbad- und Aquarienwasser darf nicht eingeleitet werden.
- Bei Haushaltsreinigern beachten Sie bitte, dass diese keine sauren oder alkalischen Reaktionen zeigen.
- Die Belüftungsöffnungen sowie Zu- und Ablauföffnungen müssen immer frei bleiben. Die Deckel der Anlage müssen sich öffnen lassen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Anlage regelmäßig durch eine Fachfirma gewartet wird.
- Nur die Vorklärung muss regelmäßig (ca. alle 12 Monate) durch ein Entsorgungsunternehmen entschlammt werden! Nach Rücksprache mit den zuständigen Wasserbehörden und Abschluss eines Wartungsvertrages kann die Entschlammung ggf. auch bedarfsgerecht erfolgen.



Im Anschluss an die Entschlammung ist die Vorklärung wieder soweit mit Wasser aufzufüllen, dass die Ansaugöffnung des AQUAMAX® vollständig eintaucht!



Entsorgungshinweise

Folgende Entsorgungshinweise sollten Sie in eigenem Interesse beachten:

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss oder in die Toilette gehören	Was sie anrichten	Wo sie gut aufgehoben sind
Asche	zersetzt sich nicht	Mülltonne
Chemikalien	vergiften Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Desinfektionsmittel	tötet Bakterien	nicht verwenden
Farben	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Feuchttücher	Verstopfen die Anlage	Mülltonne
Fotochemikalien	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Frittierfett	lagert sich in Rohren ab, verstopft Leitungen	Mülltonne
Heftpflaster	verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu	verstopft die Rohre	Mülltonne
Kippen	lagern sich in der Anlage ab	Mülltonne
Kondome	Verstopfungen	Mülltonne
Korken	lagern sich in der Anlage ab	Mülltonne
Lacke	vergiften Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Medikamente	vergiften Abwasser	Sammelstellen, Apotheken
Motoröl	vergiften Abwasser	Sammelstellen, Tankstellen
Ölhaltige Abfälle	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Ohrenstäbchen	verstopfen die Anlage	Mülltonne
Pflanzenschutzmittel	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Pinselreiniger	vergiften Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Putzmittel (nicht generell)	können Abwasser vergiften	Sammelstellen
Rasierklingen	verstopfen die Anlage, Verletzungsgefahr	Mülltonne
Rohrreiniger	vergiften Abwasser, Rohrfraß	nicht verwenden
Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Slipenlagen, Tampons	verstopfen die Anlage	Mülltonne
Speiseöl	verstopfen die Anlage	Mülltonne, Sammelstellen
Speisereste	verstopfen die Anlage	Mülltonne
Tapetenkleister	verstopfen die Anlage	Sammelstellen
Textilien (z.B. Nylonstrümpfe)	verstopfen die Anlage	Altkleidersammlung, Restmüll
Verdünner	vergiften Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Vogelsand	verstopft die Anlage	Mülltonne
WC-Steine (Ausnahme auf Essig-Basis)	vergiften Abwasser	nicht verwenden
Windeln	verstopfen die Anlage	Mülltonne

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
AQUAMAX®
2. Verwendungszweck:
Behandlung von häuslichem Schmutzwasser für bis zu 50 EW
3. Hersteller:
**ATB WATER GmbH
Südstr. 2
D-32457 Porta Westfalica**
4. Bevollmächtigter:
Nicht relevant
5. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:
System 3
6. a) Harmonisierte Norm:
EN 12566-3:2005+A2:2013
Notifizierte Stelle(n):
Reinigungsleistung: NB0992 (MFPA, Weimar)
Wasserdichtheit, Standsicherheit, Dauerhaftigkeit, Brandverhalten:
 - **Beton: NB0992 (MFPA, Weimar)**
 - **PE (Typ A), PP: NB1739 (PIA GmbH, Aachen)**

7. Erklärte Leistung(en):

Wirksamkeit der Behandlung als: Reinigungsleistung	
Wirkungsgrad der Reinigungsleistung [%] (geprüfte organische Schmutzfracht 0,22 kg BSB ₅ /d)	CSB 91,6 (52 mg/l) BSB ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{ges} 73,0 (21 mg/l) SS 91,3 (24 mg/l)

Reinigungskapazität als: Bemessung	
Nominale organische Schmutzfracht	0,24 kg BSB ₅ /d
Nominaler Tageszufluss (Q _N)	0,6 m ³ /d
Wasserdichtheit (Prüfung mit Wasser)	Bestanden

Standsicherheit und Verformung unter maximaler Belastung	
Standsicherheit	Beton, PP: Maximale Erdüberdeckung: 1,0 m; DRY PE (Typ A): Maximale Erdüberdeckung: 0,80 m; WET: 1,95 m
Dauerhaftigkeit	Bestanden Beton: [EN 206-1] PE: Blasformverfahren [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B] PP: Spritzgießverfahren [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]
Brandverhalten	Beton: A1 / PE, PP: E
Freisetzung gefährlicher Stoffe	NPD

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der o.g. Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Markus Baumann
Porta Westfalica, 30.12.2019



ANHANG – zusätzliche Angaben

Häufigkeit der Entschlammung während der praktischen Prüfung: 1
Bestand eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für KKA nach EN 12566-3 mit CE-Kennzeichnung? Ja



1739 / 0992

ATB WATER GmbH, Südstraße 2, D-32457 Porta Westfalica

19

CE-12566-3-AQUAMAX

EN 12566-3:2005+A2:2013

Behandlung von häuslichem Abwasser für bis zu 50 EW

AQUAMAX®

Wirksamkeit der Behandlung als: Reinigungsleistung	
Wirkungsgrad der Reinigungsleistung [%] (geprüfte organische Schmutzfracht 0,22 kg BSB ₅ /d)	CSB 91,6 (52 mg/l) BSB ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{ges} 73,0 (21 mg/l) SS 91,3 (24 mg/l)

Reinigungskapazität als: Bemessung	
Nominale organische Schmutzfracht	0,24 kg BSB ₅ /d
Nominaler Tageszufluss (Q _N)	0,6 m ³ /d
Wasserdichtheit (Prüfung mit Wasser)	Bestanden

Standsicherheit und Verformung unter maximaler Belastung	
Standsicherheit	Beton, PP: Maximale Erdüberdeckung: 1,0 m; DRY PE (Typ A): Maximale Erdüberdeckung: 0,80 m; WET: 1,95 m
Dauerhaftigkeit	Bestanden Beton: [EN 206-1] PE: Blasformverfahren [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B] PP: Spritzgießverfahren [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]
Brandverhalten	Beton: A1 / PE, PP: E



Self-Monitoring by the Operator



As operator of the wastewater treatment plant you have the obligation to the water authority to ensure a smooth operation of the wastewater treatment plant. Operating faults in biological small wastewater treatment plants, in almost all cases, are reflected in the discharge quality of the treated water. These must therefore be identified promptly and remedied by yourself or a qualified maintenance firm.

In order to document the self-monitoring you are obliged to keep an operations diary. You will find the form specified for this: **"Operations diary – self-monitoring by the operator"** at the end of this handbook. It is best to keep this in the vicinity of the control unit. The water authority can demand access to this operations diary.

In detail you are required to carry out the following checks regularly:

Daily:

- Function of the control unit and
- Check for unusual indications.

Monthly:

- Transfer of the operating hours from the display into the operations diary (can possibly be dispensed with the presence of an electronic logbook and in consultation with the responsible water authority).
- Visual check of the submersible aerator for thorough mixing and input of air bubbles.
- Visual check of the water level in the primary settling stage. No sludge may pass over uncontrolled into the aeration chamber.
- Visual check of discharging water for bulking sludge.
- Investigation of the free discharge in order to avoid a back-up in the aeration chamber.

If you observe the following recommendations you can save unnecessary repair costs and increase the service life of your plant:

- Infiltration water such as rain water, groundwater, swimming pool and aquarium water may not be discharged.
- With household cleaners please bear in mind that this indicates no acidic or alkaline reactions.
- The ventilation openings as well as the inlet and outlet openings must always remain free. The cover to the plant must be capable of being opened.
- Ensure that the plant is routinely maintained by a specialist firm.
- Only the primary settling stage has to be regularly desludge (ca. every 12 months) by a disposal company. Following consultation with the responsible water authority and conclusion of a routine maintenance contract the desludging can, if required, also take place as required.



At the conclusion of the desludging the primary settling stage is to be so far filled again with water that the outlet opening of the AQUAMAX® is fully submerged!



Notes on disposal

You should, in your own interest, observe the following disposal notes:

Solid or liquid substances which do not belong in the sink or in the toilet	What they cause	Where they are well taken care of
Adhesive plaster	Blocks pipes	Dustbins, garbage cans
Ashes	Do not decompose	Dustbins, garbage cans
Birdcage sand	Blocks wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Cat litter	Blocks pipes	Dustbins, garbage cans
Chemicals	Poison wastewater	Collection points
Cigarette butts	Lodge in wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Cleaning agents (not general)	Can poison wastewater	Collection points
Condoms	Blockages	Dustbins, garbage cans
Corks	Lodge in wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Cottonwool sticks	Block wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Deep frying fats	Form deposits in pipes and lead to blockages	Dustbins, garbage cans
Disinfectants	Kill bacteria	Do not use
Drain cleaners	Poison wastewater, corrode pipes	Do not use
Edible oils	Block wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans /collection points
Food scraps	Block wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Lacquer, varnish	Poison wastewater	Collection points
Medicines	Poison wastewater	Collection points, chemists
Motor oil	Poisons wastewater	Petrol stations, workshops
Nappies, diapers	Block wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Paintbrush cleaner	Poisons wastewater	Collection points
Paints	Poison wastewater	Collection points
Pesticides	Poison wastewater	Collection points
Photographic chemicals	Poison wastewater	Collection points
Plant protectants	Poison wastewater	Collection points
Razor blades	Block wastewater treatment plants and case injury	Dustbins, garbage cans
Sanitary towels tampons, liners	Block wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans
Textiles (e.g. nylons, cleaning cloths, handkerchiefs etc.)	Block wastewater treatment plants	Old clothes collection, dustbins, garbage cans
Thinners (Paint)	Poison wastewater	Collection points
Wallpaper glues	Block wastewater treatment plants	Collection points
Wastes containing oil (oil filters, clothes etc.)	Poison wastewater	Collection points
WC stones	Poison wastewater	Do not use
Wet wipes	Block wastewater treatment plants	Dustbins, garbage cans



Declaration of performance

DoP-12566-3-AQUAMAX

1. Unique identification code of the product-type:
AQUAMAX®
2. Intended use:
Treatment of domestic wastewater for a population up to 50 PT
3. Manufacturer:
ATB WATER GmbH
Südstr. 2
D-32457 Porta Westfalica
4. Authorised representative:
Not relevant
5. System(s) of assessment and verification of constancy of performance:
System 3
6. a) Harmonized standard:
EN 12566-3:2005+A2:2013
Notified body(ies):
Treatment efficiency: NB0992 (MFPA, Weimar)
Watertightness, Load bearing capacity, Durability, Reaction to fire:
 - **Concrete: NB0992 (MFPA, Weimar)**
 - **PE (Typ A), PP: NB1739 (PIA GmbH, Aachen)**
7. Declared performance:

Effectiveness of treatment, as: Treatment efficiency	
- treatment efficiency ratios [%] (tested organic daily load: 0,22 kg BOD ₅ /d)	COD 91,6 (52 mg/l) BOD ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{tot} 73,0 (21 mg/l) SS 91,3 (24 mg/l)

Treatment capacity, as: Designation	
- nominal organic daily load	0,24 kg BOD ₅ /d
- nominal hydraulic daily flow (Q _N)	0,6 m ³ /d
Watertightness (Watertest)	Pass

Crushing resistance and maximum load deformation as:	
Load bearing capacity	Concrete, PP: max. allowed height of backfill: 1,0 m; DRY PE (Typ A): max. allowed height of backfill: 0,80 m; WET: 1,95 m
Durability	Pass Concrete: [EN 206-1] PE: Blow moulding [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B] PP: Injection moulding [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]
Reaction to fire	Concrete: A1 / PE, PP: E
Release of dangerous substances	NPD

The performance of the product is in conformity with the declared performance. The above-mentioned manufacturer is solely responsible for drawing up the declaration of performance in accordance with Regulation (EU) No 305/2011.

Signed for and on behalf of the manufacturer by:

Markus Baumann
Porta Westfalica, 30.12.2019

ANNEX - additional information

Frequency of desludging during the practical test: 1



1739 / 0992

ATB WATER GmbH, Südstraße 2, D-32457 Porta Westfalica

19

CE-12566-3-AQUAMAX

EN 12566-3:2005+A2:2013

Treatment of domestic wastewater for a population up to 50 PT

AQUAMAX®

Effectiveness of treatment, as: Treatment efficiency

- treatment efficiency ratios [%] (tested organic daily load: 0,22 kg BOD ₅ /d)	COD 91,6 (52 mg/l) BOD ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{tot} 73,0 (21 mg/l) SS 91,3 (24 mg/l)
---	---

Treatment capacity, as: Designation

- nominal organic daily load	0,24 kg BOD ₅ /d
- nominal hydraulic daily flow (Q _N)	0,6 m ³ /d

Watertightness (Watertest)	Pass
-----------------------------------	------

Crushing resistance and maximum load deformation as:

Load bearing capacity	Concrete, PP: max. allowed height of backfill: 1,0 m; DRY PE (Typ A): max. allowed height of backfill: 0,80 m; WET: 1,95 m
------------------------------	---

Durability	Pass	Concrete: [EN 206-1] PE: Blow moulding [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B] PP: Injection moulding [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]
-------------------	------	---

Reaction to fire	Concrete: A1 / PE, PP: E
-------------------------	--------------------------



Autocontrôle de l'opérateur



En tant qu'exploitant de la station d'épuration des eaux usées, vous avez le devoir envers l'administration des eaux de veiller au bon fonctionnement de la station. Les défauts de fonctionnement des petites stations d'épuration biologique des eaux usées affectent presque toujours la qualité de l'effluent de l'eau traitée. Il faut donc les reconnaître immédiatement et les faire rectifier par vous-même ou par une entreprise de maintenance qualifiée.

L'opérateur doit effectuer tous les travaux à intervalles réguliers, ce qui implique essentiellement la vérification du fonctionnement du système.

Notez dans le journal d'exploitation les événements spéciaux, les éléments remarquables mais aussi l'entretien et l'élimination des boues.

Plus précisément, vous êtes tenu d'effectuer régulièrement les contrôles suivants:

Tous les jours:

- Fonction de l'unité de contrôle
- Vérification des indications inhabituelles dans l'unité de contrôle

Tous les mois:

- Transfert des temps de fonctionnement de l'écran de l'unité de commande au journal de bord.
- L'unité de contrôle de votre petite station d'épuration dispose d'un journal de bord électronique. Après consultation des autorités responsables de l'eau, ces entrées peuvent être omises si nécessaire.
- Inspection visuelle de l'aérateur submersible pour le mélange et l'entrée des bulles d'air.
- Inspection visuelle des entrées et des sorties pour détecter les blocages.
- Inspection visuelle du niveau de l'eau dans le décanteur primaire.
- Aucune boue ne peut se déverser de manière incontrôlée dans la chambre d'aération.
- Inspection visuelle des eaux de décharge pour détecter la dérive des boues.
- Contrôle de la sortie libre pour éviter un reflux dans la chambre d'aération.
- Détection de toute boue flottante présente et évacuation (vers le stockage des boues) si nécessaire.

Si vous respectez les recommandations suivantes, vous pouvez économiser des frais de réparation inutiles et augmenter la durée de vie de votre système :

- Les eaux étrangères telles que les eaux de pluie, les eaux souterraines, les eaux de piscine et d'aquarium ne doivent pas être rejetées.
- Dans le cas des produits d'entretien ménager, veuillez vous assurer qu'ils ne réagissent pas de manière acide ou alcaline.
- Les ouvertures de ventilation ainsi que les ouvertures d'entrée et de sortie doivent toujours rester libres.
- Il doit être possible d'ouvrir les couvercles du système.
- Veillez à ce que le système soit régulièrement entretenu par une entreprise spécialisée.
- Seule la clarification préliminaire doit être régulièrement (environ tous les 12 mois) déblayée par une entreprise d'élimination ! Après consultation des autorités responsables de l'eau et conclusion d'un contrat d'entretien, l'évacuation des boues peut également être effectuée selon les besoins.



Après le décolmatage, la pré-sédimentation doit être à nouveau remplie d'eau jusqu'à ce que l'ouverture d'aspiration de l'AQUAMAX® soit complètement immergée !



Instructions d'élimination

Dans votre propre intérêt, vous devez respecter les instructions d'élimination suivantes :

Substances solides ou liquides qui n'ont pas leur place dans l'évier ou les toilettes	Ce qu'ils font	Où ils sont entre de bonnes mains
Ash	ne se décompose pas	Poubelle
Produits chimiques	eaux usées empoisonnées, risque d'explosion	Points de collecte
Désinfectant	tue les bactéries	n'utilisez pas
Couleurs	empoisonner les eaux usées	Points de collecte
Lingettes humides	L'engorgement du système	Poubelle
Produits chimiques pour photos	empoisonner les eaux usées	Points de collecte
La graisse de friture	s'accumule dans les tuyaux, obstrue les tuyaux	Poubelle
Collage du plâtre	bouche les tuyaux	Poubelle
Litière pour chats	bouche les tuyaux	Poubelle
Mégots de cigarettes	sont déposés dans la plante	Poubelle
Préservatifs	Blocages	Poubelle
Cork	sont déposés dans la plante	Poubelle
Vernis	eaux usées empoisonnées, risque d'explosion	Points de collecte
Drogues	empoisonner les eaux usées	Points de collecte, Pharmacies
Huile moteur	empoisonner les eaux usées	Points de collecte, Stations d'essence
Déchets contenant du pétrole	empoisonner les eaux usées	Points de collecte
Bâtonnets auriculaires	L'engorgement du système	Poubelle
Produits phytopharmaceutiques	empoisonner les eaux usées	Points de collecte
Nettoyeur de brosses	eaux usées empoisonnées, risque d'explosion	Points de collecte
Agents de nettoyage (pas en général)	peut empoisonner les eaux usées	Points de collecte
Lames de rasoir	encombrer le système, risque de blessure	Poubelle
Nettoyeur de tuyaux	eaux usées toxiques, corrosion des canalisations	n'utilisez pas
Lutte contre les parasites	empoisonner les eaux usées	Points de collecte
Serviettes hygiéniques, tampons	L'engorgement du système	Poubelle
Huile de cuisson	L'engorgement du système	Poubelle, Points de collecte
Déchets alimentaires	L'engorgement du système	Poubelle
Collage de fonds d'écran	L'engorgement du système	Points de collecte
Textiles (par exemple, bas de nylon)	L'engorgement du système	Collecte de vieux vêtements, déchets résiduels
Diluant	eaux usées empoisonnées, risque d'explosion	Points de collecte
Sable d'oiseau	L'engorgement du système	Poubelle
Pierres de WC (exception sur la base du vinaigre)	empoisonner les eaux usées	n'utilisez pas
Couches	L'engorgement du système	Poubelle

1. Code d'identification unique du produit type:

AQUAMAX®

2. Usage prévus:

Traitement des eaux usées domestiques brutes pour une population jusqu'à 50 habitants

3. Fabricant:

ATB WATER GmbH

Südstr. 2

D-32457 Porta Westfalica

4. Mandataire:

Non applicable

5. Le ou les systèmes d'évaluation et de vérification de la constance des performances:

Système 3

6. a) Norme harmonisée:

EN 12566-3:2005+A2:2013

Organisme notifié:

Efficacité du traitement: NB0992 (MFPA, Weimar)

Comportement structurel, étanchéité, durabilité, réaction au feu:

- **Béton: NB0992 (MFPA, Weimar)**
- **PE (Typ A), PP: NB1739 (PIA GmbH, Aachen)**

7. Performances déclarées:

Efficacité du traitement	
Rendement [%] (sur des charges organiques journalières utilisées durant l'essai 0,22 kg DBO ₅ /j)	DCO 91,6 (52 mg/l) DBO ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{tot} 73,0 (21 mg/l) MES 91,3 (24 mg/l)
Capacité du traitement (désignation nominale)	
Charge organique journalière nominale	0,24 kg DBO ₅ /j
Débit hydraulique journalier nominal (Q _N)	0,6 m ³ /j
Étanchéité à l'eau : (essai à l'eau)	Conforme
Stabilité et déformation sous charge maximale	
Résistance à l'écrasement	Béton, PP: Remblai: 1,0 m; SEC PE (Typ A): Remblai: 0,80 m; HUMIDE: 1,95 m
Durabilité	Conforme Béton: [EN 206-1] PE: Moulage par soufflage [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B] PP: Moulage par injection [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]
Réaction au feu	Béton: A1 / PE, PP: E
Émission de substances dangereuses	PND

La performance du produit ci-dessus est conforme aux performances déclarées. Le fabricant mentionné ci-dessus est seul responsable de l'établissement de la déclaration de performance conformément au règlement (UE) n° 305/2011.

Signé pour le fabricant et en son nom par:

Markus Baumann
Porta Westfalica, 30/12/2019



ANNEXE - informations complémentaires

Fréquence des vidanges pendant l'épreuve pratique: 1



1739 / 0992

ATB WATER GmbH, Südstraße 2, D-32457 Porta Westfalica

19

CE-12566-3-AQUAMAX

EN 12566-3:2005+A2:2013

Traitement des eaux usées domestiques brutes pour une population jusqu'à 50 habitants

AQUAMAX®

Efficacité du traitement	
Rendement [%] (sur des charges organiques journalières utilisées durant l'essai 0,22 kg DBO ₅ /j)	DCO 91,6 (52 mg/l) DBO ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{tot} 73,0 (21 mg/l) MES 91,3 (24 mg/l)
Capacité du traitement (désignation nominale)	
Charge organique journalière nominale	0,24 kg DBO ₅ /j
Débit hydraulique journalier nominal (Q _N)	0,6 m ³ /j
Étanchéité à l'eau : (essai à l'eau)	Conforme
Stabilité et déformation sous charge maximale	
Résistance à l'écrasement	Béton, PP: Remblai: 1,0 m; SEC PE (Typ A): Remblai: 0,80 m; HUMIDE: 1,95 m
Durabilité	Conforme Béton: [EN 206-1] PE: Moulage par soufflage [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B] PP: Moulage par injection [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]
Réaction au feu	Béton: A1 / PE, PP: E



Autocontrol del operador



Como operador de la planta de tratamiento de aguas residuales, usted tiene la obligación ante la autoridad del agua de garantizar el buen funcionamiento de la planta. Los fallos de funcionamiento de las pequeñas depuradoras biológicas afectan casi siempre a la calidad del efluente del agua tratada. Por lo tanto, deben ser reconocidos inmediatamente y rectificadas por usted mismo o por una empresa de mantenimiento cualificada.

El operador debe realizar todos los trabajos a intervalos regulares, lo que implica esencialmente la comprobación del funcionamiento del sistema.

Anote en el diario de funcionamiento los eventos especiales, los elementos llamativos y también el mantenimiento y la eliminación de lodos.

En concreto, debe realizar las siguientes comprobaciones de forma periódica:

Diariamente:

- Función de la unidad de control
- Comprobación de la unidad de control en busca de indicaciones inusuales

Mensualmente:

- Transferencia de los tiempos de funcionamiento de la pantalla de la unidad de control al diario de funcionamiento.
- La unidad de control de su pequeña depuradora dispone de un libro de registro electrónico. Tras consultar con las autoridades responsables del agua, estas entradas pueden omitirse si es necesario.
- Inspección visual del aireador sumergible para la mezcla y la entrada de burbujas de aire.
- Inspección visual de las entradas y salidas en busca de obstrucciones.
- Inspección visual del nivel de agua en el clarificador primario.
- No se pueden verter lodos de forma incontrolada en la cámara de aireación.
- Inspección visual del agua de descarga para detectar la deriva de los lodos.
- Comprobación de la salida libre para evitar un remanso en la cámara de aireación.
- Detección de los lodos flotantes presentes y retirada (al almacén de lodos) si es necesario.

Si sigue las siguientes recomendaciones, podrá ahorrar costes de reparación innecesarios y aumentar la vida útil de su sistema:

- No deben verterse aguas extrañas como el agua de lluvia, las aguas subterráneas o el agua de piscinas y acuarios.
- En el caso de los limpiadores domésticos, asegúrese de que no reaccionan de forma ácida o alcalina.
- Las aberturas de ventilación, así como las de entrada y salida, deben permanecer siempre libres.
- Debe ser posible abrir las tapas del sistema.
- Asegúrese de que el sistema sea mantenido regularmente por una empresa especializada.
- Sólo la clarificación preliminar debe ser desalojada regularmente (aproximadamente cada 12 meses) por una empresa de eliminación de residuos. Previa consulta con las autoridades responsables del agua y la celebración de un contrato de mantenimiento, también se puede llevar a cabo la eliminación de lodos según sea necesario.



Después de la desecación, la presedimentación debe llenarse de nuevo con agua hasta que la abertura de aspiración del AQUAMAX® esté completamente sumergida.



Instrucciones de eliminación

En su propio interés, debe observar las siguientes instrucciones de eliminación:

Sustancias sólidas o líquidas que no pertenecen al fregadero o al inodoro	Lo que hacen	Donde están en buenas manos
Fresno	no se descompone	Cubo de basura
Productos químicos	aguas residuales envenenadas, peligro de explosión	Puntos de recogida
Desinfectante	mata las bacterias	no utilice
Colores	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida
Toallitas húmedas	Obstrucción del sistema	Cubo de basura
Productos químicos fotográficos	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida
Grasa para freír	se acumula en las tuberías y las obstruye	Cubo de basura
Yeso pegado	obstruye las tuberías	Cubo de basura
Arena para gatos	obstruye las tuberías	Cubo de basura
Colillas de cigarrillos	se depositan en la planta	Cubo de basura
Preservativos	Bloqueos	Cubo de basura
Corcho	se depositan en la planta	Cubo de basura
Barnices	aguas residuales envenenadas, peligro de explosión	Puntos de recogida
Drogas	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida, Farmacias
Aceite de motor	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida, Gasolineras
Residuos que contienen aceite	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida
Palos para los oídos	obstruir el sistema	Cubo de basura
Productos fitosanitarios	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida
Limpiador de cepillos	aguas residuales envenenadas, peligro de explosión	Puntos de recogida
Productos de limpieza (no en general)	puede envenenar las aguas residuales	Puntos de recogida
Cuchillas de afeitar	obstruir el sistema, riesgo de lesiones	Cubo de basura
Limpiador de tuberías	aguas residuales venenosas, corrosión de las tuberías	no utilice
Control de plagas	aguas residuales envenenadas	Puntos de recogida
Salvaslip, tampones	Obstrucción del sistema	Cubo de basura
Aceite de cocina	Obstrucción del sistema	Cubo de basura, Puntos de recogida
Desperdicio de alimentos	Obstrucción del sistema	Cubo de basura
Pasta de papel tapiz	Obstrucción del sistema	Puntos de recogida
Textiles (por ejemplo, medias de nylon)	Obstrucción del sistema	Recogida de ropa vieja, residuos
Más fino	aguas residuales envenenadas, peligro de explosión	Puntos de recogida
Arena de pájaros	Obstrucción del sistema	Cubo de basura
Piedras de WC (excepción en base a vinagre)	aguas residuales envenenadas	no utilice
Pañales	Obstrucción del sistema	Cubo de basura



Declaración de prestaciones ESDdP-12566-3-AQUAMAX

- Código de identificación único del tipo de producto:
AQUAMAX®
- Usos previstos(s):
Tratamiento de aguas residuales domésticas de hasta 50 HE
- Fabricante:
**ATB WATER GmbH
Südstr. 2
D-32457 Porta Westfalica**
- Representante autorizado:
No aplicable
- Sistema de evaluación y verificación de la constante de prestaciones:
Sistema 3
- a) Norma Armonizada:
EN 12566-3:2005+A2:2013
Organismo(s) notificado(s):
Depuración: NB0992 (MFPA, Weimar)
Estanqueidad al agua, Resistencia a la compresión, Durabilidad, Reacción al fuego:
 - **Hormigón: NB0992 (MFPA, Weimar)**
 - **PE (Typ A), PP: NB1739 (PIA GmbH, Aachen)**

7. Prestaciones declaradas:

Efectividad del tratamiento	
Rendimientos de depuración [%] (a carga orgánica diaria ensayada 0,22 kg DBO ₅ /d)	DQO 91,6 (52 mg/l) DBO ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{tot} 73,0 (21 mg/l) MES 91,3 (24 mg/l)

Capacidad de depuración	
Carga orgánica diaria nominal	0,24 kg DBO ₅ /d
Caudal hidráulico diario nominal (Q _N)	0,6 m ³ /d
Estanqueidad al agua (ensayo de agua)	Pasa

Resistencia a la compresión y deformación bajo carga máxima		
Resistencia a la compresión		Hormigón, PP: Relleno: 1,0 m; SECO PE (Typ A): Relleno: 0,80 m; HÚMEDO: 1,95 m
	Durabilidad	Pasa
Reacción al fuego		
Liberación de sustancias peligrosas		PND

Las prestaciones de producto identificadas arriba son conformes con las prestaciones declaradas. Conforme al Reglamento (UE) nº 305/2011, la presente declaración de prestaciones se expide sobre la única responsabilidad del fabricante mencionado anteriormente.

Firma del fabricante y en su nombre por:

Markus Baumann
Porta Westfalica, el 30/12/2019

ANEXO - información adicional

Frecuencia de deslizamiento durante la prueba práctica: 1



1739 / 0992

ATB WATER GmbH, Südstraße 2, D-32457 Porta Westfalica

19

CE-12566-3-AQUAMAX

EN 12566-3:2005+A2:2013

Tratamiento de las aguas residuales domésticas hasta una población total de hasta 50 habitantes equivalentes (HE)

AQUAMAX®

Efectividad del tratamiento	
Rendimientos de depuración [%] (a carga orgánica diaria ensayada 0,22 kg DBO ₅ /d)	DQO 91,6 (52 mg/l) DBO ₅ 97,8 (7 mg/l) NH ₄ -N 98,2 (1,2 mg/l) N _{tot} 73,0 (21 mg/l) MES 91,3 (24 mg/l)

Capacidad de depuración	
Carga orgánica diaria nominal	0,24 kg DBO ₅ /d
Caudal hidráulico diario nominal (Q _N)	0,6 m ³ /d
Estanqueidad al agua (ensayo de agua)	Pasa

Resistencia a la compresión y deformación bajo carga máxima		
Resistencia a la compresión	Hormigón, PP: Relleno: 1,0 m; SECO	
	PE (Typ A): Relleno: 0,80 m; HÚMEDO: 1,95 m	
Durabilidad	Pasa	Hormigón: [EN 206-1]
		PE: Moldeo por soplado [EN ISO 1133:2005, G; EN ISO 1183; EN ISO 572-2, 1B]
Reacción al fuego	PP: Moldeo por inyección [EN ISO 1133, EN ISO 527-2]	
	Hormigón: A1 / PE, PP: E	



Eigenkontrollen des Betreibers - Self-checks of the operator -

Datum: Date: Date: Fecha:	Betriebszeiten / Operating times / Durée de fonctionnement / Tiempo de funcionamiento [h/min]			
	Belüfter Aerator l'aérateur Aireador	Beschickungspumpe Feeding pump Pompe d'alimentation Bomba alimentación	Klarwasserpumpe Clearwater pump Pompe à eau claire Bomba agua clara	Schlammpumpe Sludge pump Pompe à boue Bomba de lodo



Eigenkontrollen des Betreibers - Self-checks of the operator -

Datum: Date: Date: Fecha:	Betriebszeiten / Operating times / Durée de fonctionnement / Tiempo de funcionamiento [h/min]			
	Belüfter	Beschickungspumpe	Klarwasserpumpe	Schlammpumpe
	Aerator	Feeding pump	Clearwater pump	Sludge pump



ATB WATER GmbH, Südstraße 2, D-32457 Porta Westfalica
Tel. +49 5731 30230-0, Fax +49 5731 30230-30, info@atbwater.com, www.atbwater.com

Operating diary AQUAMAX® | Art.-No.: 9060 0323 | 04.04.2023